



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Prof. Dr.-Ing. habil. Kai Willner
(PERSÖNLICH)

SS 13: Auswertung für Methode der Finiten Elemente

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Willner,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Methode der Finiten Elemente -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_s13 - verwendet, es wurden 8 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 147 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



Prof. Dr.-Ing. habil. Kai Willner

SS 13 • Methode der Finiten Elemente
 ID = 13s-FE (V)
 Erfasste Rückläufer = 8 • Formular v_s13 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

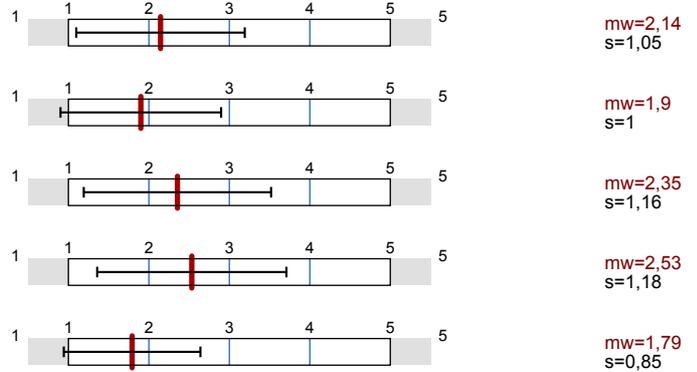
Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Vorlesung im Allgemeinen

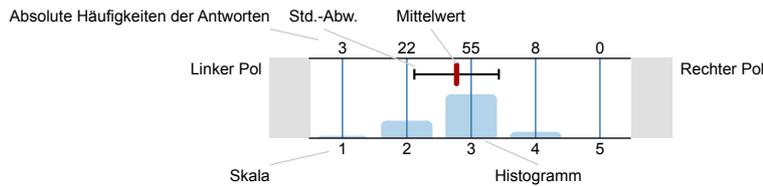
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Dozenten



Legende

Frage text



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

Allgemeines zur Person

2_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

MB • Maschinenbau 5 n=8

ME • Mechatronik 1

MT • Medizintechnik 1

(T)Math • (Techno)-Mathematik 1

2_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science 6 n=8

M.Sc. • Master of Science 2

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0

M.Ed. • Master of Education 0

Staatsexamen 0

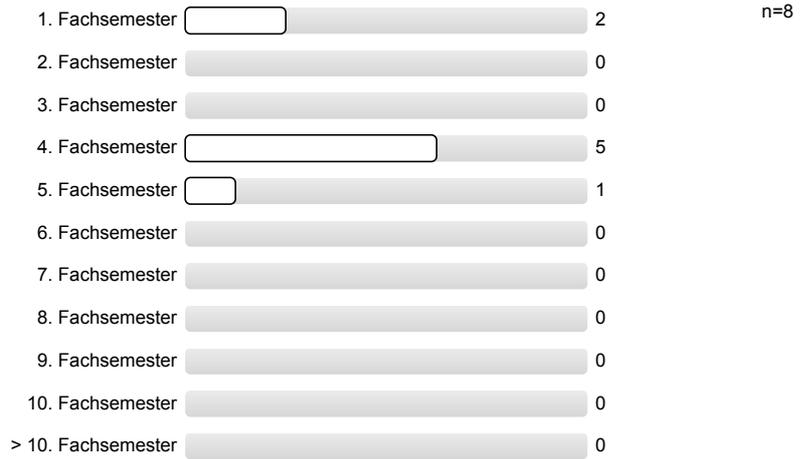
Dipl. • Diplom 0

Dr.-Ing. • Promotion 0

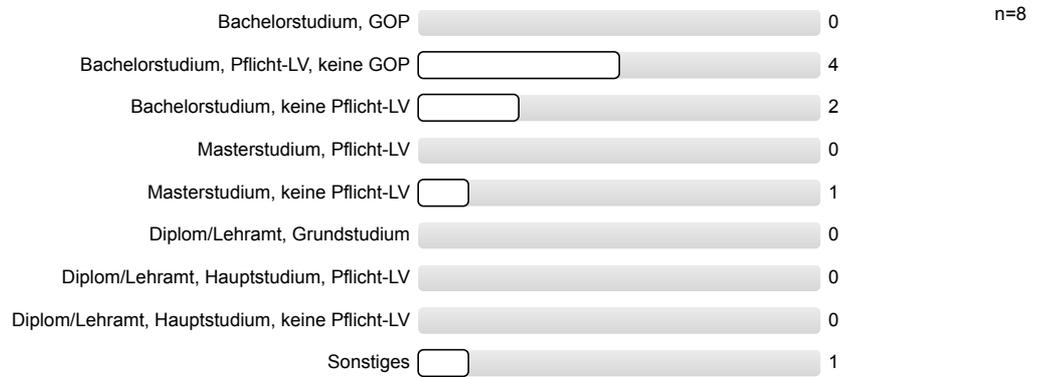
Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0

Sonstiges 0

2_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

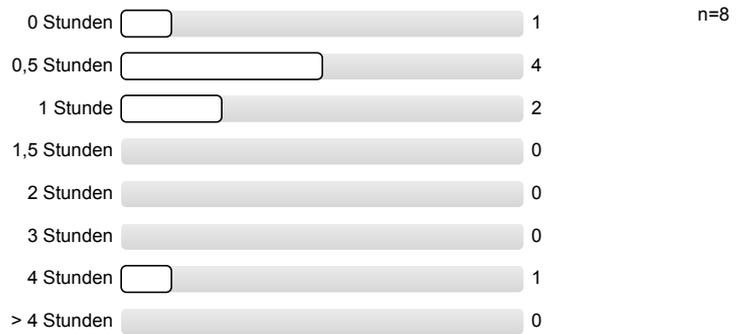


2_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



Mein eigener Aufwand

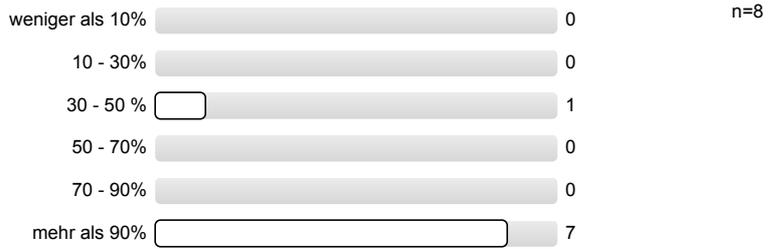
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):



3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

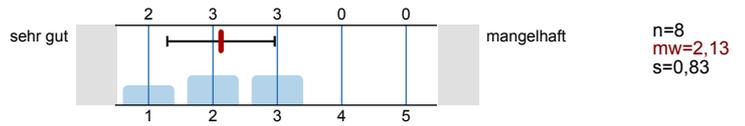


3_C) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

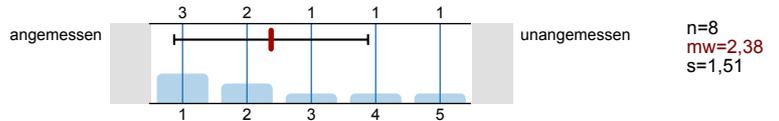


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

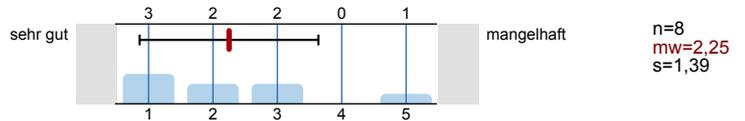
4_A) • Bitte benoten Sie die Vorlesung insgesamt (50%):



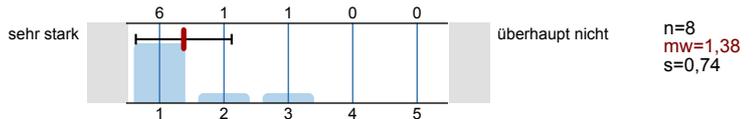
4_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Vorlesung ist (12,5%):



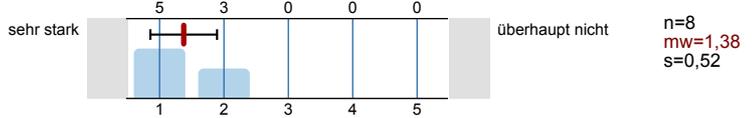
4_C) • Wie ist die Vorlesung strukturiert (12,5%)?



4_D) • Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung (12,5%).

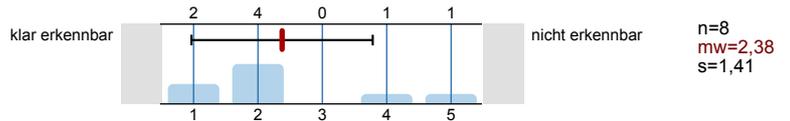


4_E) • Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%).

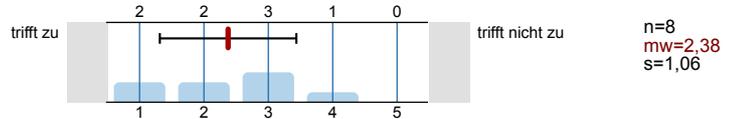


Vorlesung im Allgemeinen

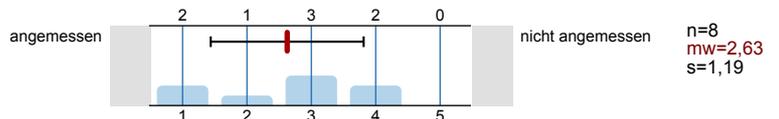
5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



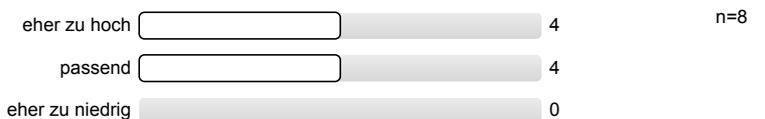
5_B) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



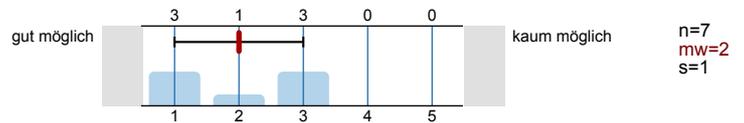
5_C) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



5_D) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

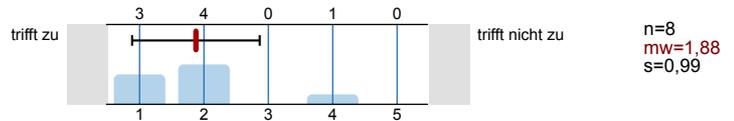


5_E) Anhand der Hinweise in der Vorlesung, des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:

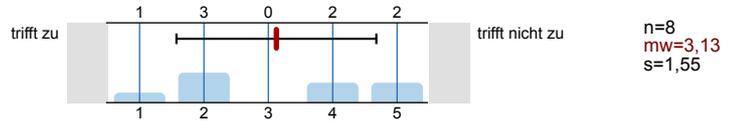


Didaktische Aufbereitung

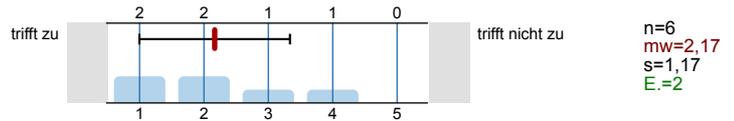
6_A) Der rote Faden ist meist erkennbar.



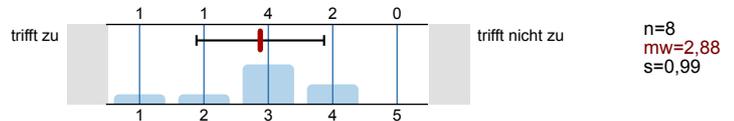
6_B) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_C) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.

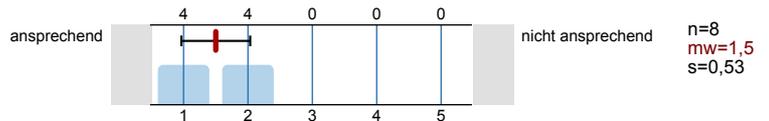


6_D) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

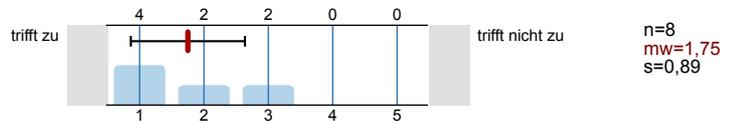


Präsentation des Dozenten

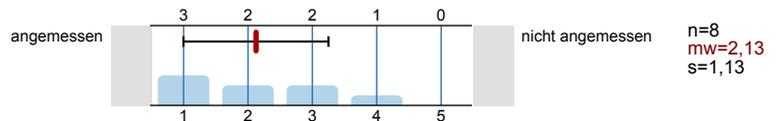
7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



Weitere Kommentare

9_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- -anzichnen von kleinen Skizzen, die den Formeln nach der Herleitung Leben verleihen.
- -nennen von Verwendung der vielen Formeln in Programmen oder ähnlichen.
- -Begründungen warum Annahmen sinnvoll sind oder nicht und was Herr Willner selbst davon hält.
- Der Dozent bezieht den Stoff immer auf FE- Programme, so dass man die Umsetzung der Theorie in der Realität nachvollziehen kann.
- Der Dozent schafft es die mathematischen Zusammenhänge sehr gut zu erklären wodurch auch schwierige Themen verständlich werden. Leider ist das Tempo trotzdem recht hoch, wodurch man zwar alles versteht, aber oft den Blick für das Gesamte verliert und sich am Ende fragt was man gerade überhaupt getan hat.
- Mehr kleine Beispiele als im Skript
Im Grunde spannendes Thema
- engagierter und stets bemühter Dozent

9_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Mitdenken ist - während des Mitschreibens gar nicht - und mit Aufpassen schwer möglich. Oft ist mir nicht klar, was jetzt die Buchstaben an der Tafel bedeuten und warum wir gerade das tun, was wir tun. => Evtl. noch mehr Schwerpunkte legen, z.B. am Ende der Vorlesung in ein bis zwei Minute zusammenfassen, was wir anschaulich gesagt gemacht haben und was man mitnehmen sollte.

Dass Sie selbst sagen, dass der Besuch nicht unbedingt was für die Prüfung bringt (Zitat 18.6: "Da haben die nicht ganz unrecht") ist etwas unmotivierend! Evtl. Grundlegende Zusammenhänge in der Vorlesung fokussieren und dann auch in der Prüfung abfragen!

- Zwischendurch wäre es schön die gerade gelernten Themen in einem Finite-Elemente-Programm zu zeigen. So wurden zwar öfters Anmerkungen in der Vorlesung gemacht, dass man bestimmte Dinge in den Programmen einstellen kann, aber es wäre doch schöner dies dann auch direkt zu zeigen. Dadurch könnte man der Vorlesung etwas den Charakter einer puren Mathematikerveranstaltung nehmen.

Die ersten 2 Vorlesungen verschrecken wohl einen Großteil der Studenten. Ich selbst habe, um ehrlich zu sein, hier eigentlich nichts verstanden und einfach nur gehofft, dass sich das irgendwann ändert, was es dann ja tatsächlich im weiteren Verlauf auch geschehen ist.

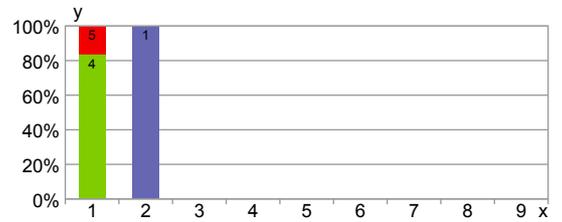
- leider sehr zäher Vorlesungsstoff, sehr lange Tafelanschriften tragen wenig zum Verständnis bei

9_c) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Der Stoff der FE ist einfach trockene Herleitung, noch viel schlimmer als das in der Statik war bei Herr Steinmann. Anders ist die FE aber nicht zu erklären. Es ist ganz einfach so, leider aber nicht sehr ansprechend für den Studenten. Den Inhalt über den Beamer zu zeigen wäre völlig sinnlos, da es dann nur noch durchrauscht. Viele sparen sich die Vorlesung, denke ich, da es in der TM immer gereicht hat die Übung und Tutorien zu besuchen um die Klausur zu bestehen.

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

	y											
x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	0	0	0	5	1	0	0	0	0	0	0	6
2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	2	0	0	5	1	0	0	0	0	0	0	8



x: • Ich mache folgenden Abschluss:

- 1: B.Sc. • Bachelor of Science
- 2: M.Sc. • Master of Science
- 3: M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
- 4: M.Ed. • Master of Education
- 5: Staatsexamen
- 6: Dipl. • Diplom
- 7: Dr.-Ing. • Promotion
- 8: Zwei-Fach-Bachelor of Arts
- 9: Sonstiges

y: • Ich bin im folgenden Fachsemester:

- 1: 1. Fachsemester
- 2: 2. Fachsemester
- 3: 3. Fachsemester
- 4: 4. Fachsemester
- 5: 5. Fachsemester
- 6: 6. Fachsemester
- 7: 7. Fachsemester
- 8: 8. Fachsemester
- 9: 9. Fachsemester
- 10: 10. Fachsemester
- 11: > 10. Fachsemester

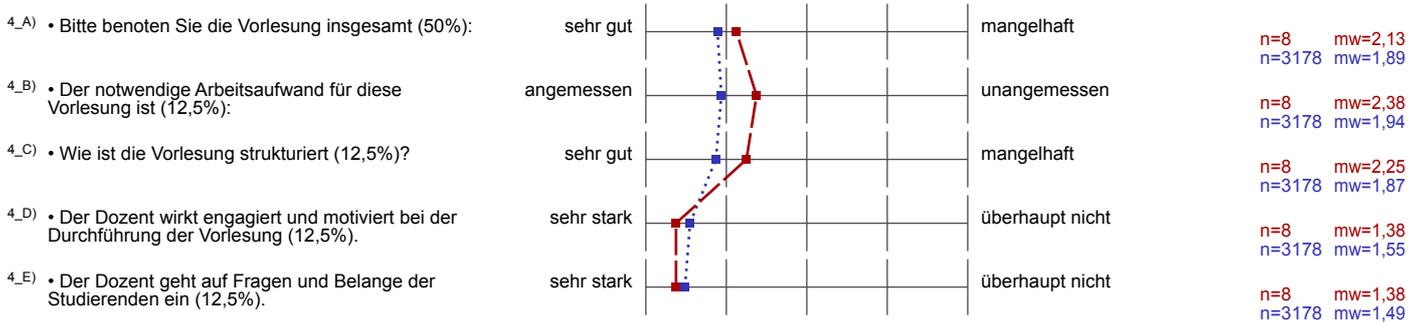
Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. habil. Kai Willner
 Titel der Lehrveranstaltung: Methode der Finiten Elemente (13s-FE (V))
 (Name der Umfrage)

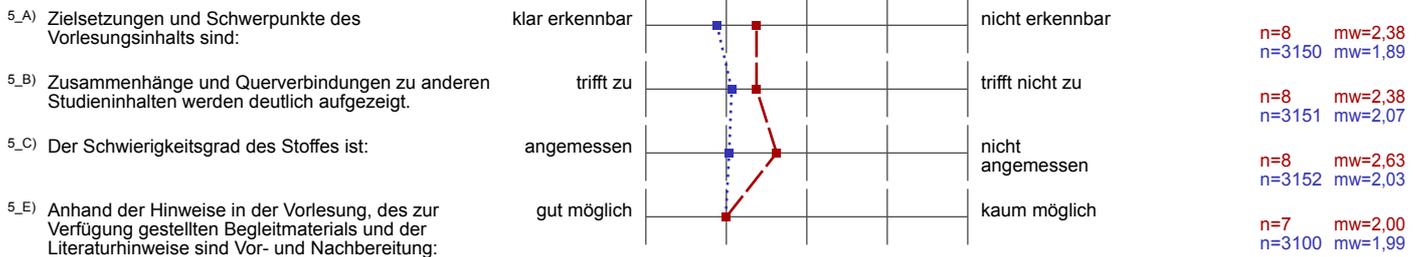
Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im SS 13

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

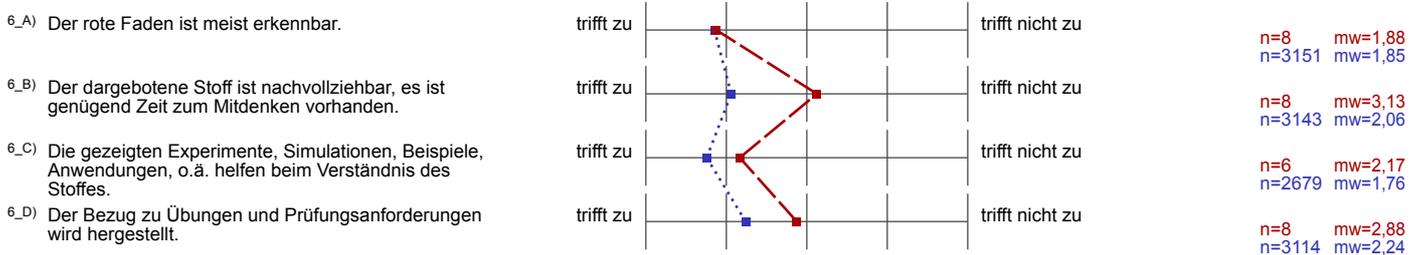
Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



Vorlesung im Allgemeinen



Didaktische Aufbereitung



Präsentation des Dozenten

